



Stellen sich gemeinsam den Aufgaben der Zukunft: Crown-Technologies-Boss Heiko Busse (von links), Amtsleiterin Silke Mannstaedt, Familienlotsin Sylvia Uster-Yazigee, Bürgermeisterin Anja Radtke (parteilos) sowie Bürgerstiftungs-Geschäftsführer Klaus Parusel. VOGEL

Job der Familienlotsin gesichert

Rellingen: Firma Crown Technologies spendet 15 000 Euro für Kleinkinderbetreuung sowie Sprachkurse zur Integration von Flüchtlingen

RELLINGEN Für Sylvia Uster-Yazigee ist die Entscheidung eine beruhigende Perspektive: Bis 2017 erhält die Rellinger Familienlotsin – nach dem Weggang von Nicole Eickhoff seit Mitte 2015 im Amt – ein finanzielles Polster für ihren Job durch die großzügige Spende von Crown Technologies, führender Anbieter von Spielgeräten. Mit 15 000 Euro sichert Geschäftsführer Heiko Busse anteilig die Familienbetreuung – 10 000 Euro – und zusätzlich mit 5 000 Euro die Sprachkurse zur Integration von Flüchtlingen.

Großer Bahnhof im Amtszimmer von Bürgermeisterin Anja Radtke. Die Verwaltungschefin begrüßte Uster-Yazigee sowie Busse und unterstrich mit der Präsenz von Amtsleiterin Silke Mannstaedt und dem ehrenamtlichen

Geschäftsführer der Bürgerstiftung Rellingen (BSR), Klaus Parusel, die Bedeutung dieser Erfolgsmeldung. Parusel und Radtke war die Erleichterung anzusehen: „Die Familienlotsin ist ein Vorzeigeprojekt der BSR. Es wäre bedauerlich, wenn wir diese seit 2013 gegründete Einrichtung, die 2014 und 2015 durch den Lions Club Ellerbek Rellingen gefördert wurde, hätten einstellen müssen.“

30 Prozent der Familien nutzen Angebot

Die Familienlotsin – Uster-Yazigee ist gelernte Krankenschwester, hat eine Tochter (2) und ist mit einem Syrer verheiratet – kann sich über mangelnde Arbeit nicht beklagen. Das beweisen die Zahlen: In Rellingen werden pro Jahr 110 Neugeborene begrüßt. Etwa 30 Prozent der

Familien nehmen das Angebot der Bürgerstiftung, sich durch professionelle Ratschläge und Tipps unterstützen zu lassen, wahr.

Wie bedeutungsvoll die Finanzspritze auch für Sprachkurse für Flüchtlinge ist, beweist eine weitere Statistik: Aktuell werden 125 Asylbewerber in Rellingen betreut. Bis heute konnten elf Flüchtlinge diesen Kursus – laut Mannstaedt sind dafür 20 ehrenamtliche Deutschlehrer aktiv – besuchen. „Tendenz steigend, Nachfrage anhaltend hoch“, heißt es dazu aus dem Rathaus.

Radtke würdigte am Ende das soziale Engagement des Rellinger Betriebs: „Das sind wirklich hohe Beträge. Hier gehen Wirtschaftsförderung und die Übernahme von sozialer Verantwortung ineinander

über.“ Busse, ganz Profi, gab den Ball zurück, und betonte bescheiden: „Wir wollen unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Als weltoffenes international tätiges Unternehmen wollen auch wir ein Zeichen für Verständigung setzen.“ Busse weiß, dass es „ein lan-

ger Weg ist, bis alle Flüchtlinge erreicht werden können“. Doch die Geste seiner Firma sei dafür ein Mosaikstein.

Sylvia Uster-Yazigee ist unter Telefon (0176) 40 178524, Klaus Parusel von der Bürgerstiftung unter Telefon (04101) 5 64 27 zu erreichen. *Dietmar Vogel*

HINTERGRUND TOCHTER DER NOVOMATIC-GRUPPE

Crown Technologies gehört zur österreichischen Novomatic-Gruppe. Etwa 82 Millionen Euro setzte das Unternehmen in 2014 mit etwa 150 Mitarbeitern um. Der gesamte Konzern, der auch eine eigene Spielhallen-Kette und 45 Standorte weltweit unterhält, kam nach Branchenkennern auf Erlöse von fast zwei Milliarden Euro und Gewinne von etwa 650 Millionen Euro. Das entspricht einer Gewinnspanne

von etwa 33 Prozent. Etwa die Hälfte der 245 000 in Deutschland installierten Hightech-Geldspielautomaten stammt aus Rellingen oder von der Schwestermarke Löwen Entertainment. Nachdem der 100 Jahre alte Rellinger Automatenbauer Bergmann Insolvenz anmelden musste, übernahm Crown Technologies im Jahr 2007 den Standort Adlerstraße. Nostalgische Roulette-Maschinen lagern noch heute im Keller. *vog*